

Inhalt

Versöhnung, Wiedergutmachung und (negative) Symbiose
Positionen und Stationen im deutsch-jüdischen Versöhnungsdiskurs seit 1945.
Eine Einleitung
Robert Forkel/Bianca Patricia Pick7

»Jankélévitch vermied es, die Themen anzusprechen, die der eigentliche Grund meines Besuches waren«
Bianca Patricia Pick im Gespräch über das Verzeihen mit Wiard Raveling und Klaus-Michael Kodalle 31

Züge einer narrativen Ethik in Thomas Manns Roman *Joseph und seine Brüder* als Beitrag zur Versöhnung nach 1945
Stephan Grätzel 63

Resistance and Reconciliation
Martin Buber's Stance towards Nazi and Post-War Germany
Francesco Ferrari 83

Fremdheit und Versöhnung
Paul Ricœur's narrative Identität und Paul Celans Atemwende
Dennis Marten105

Unversöhnlichkeit aus Solidarität
Poetiken nach Auschwitz von Ilse Aichinger und Lisa Fittko
Anna-Katharina Gisbertz 127

Ephraim Kishons »israelischer Humor« als ambivalentes Versöhnungsangebot im deutschen Nachkriegsdiskurs
Birgit M. Körner145

Restitution als poetologischer Grundbegriff bei W. G. Sebald	
Anmerkungen zur Stuttgarter Rede	
<i>Robert Forkel</i>	169
 Schuld und Versöhnung	
Poetik einer komplizierten Beziehung in Katharina Hackers <i>Eine Art Liebe</i>	
<i>Saskia Fischer</i>	191
 Rachekunst	
Unversöhnlichkeit als literarischer Topos deutschsprachiger jüdischer Gegenwartsliteratur	
<i>Luisa Banki</i>	213
 Gegentheater	
Kritisches Erinnern mit den Mitteln der Bühne	
<i>Sebastian Schirrmeister</i>	235
 Beiträgerinnen und Beiträger	257